

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

27. Februar 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

In d. Facultät ist sendel. mit
H. Schulz,

J. Von 2-4 Uhr ward die
Facultät gehalten, da Herr
H. Schulz mit eingezogen
war, und ist mit dem Candida-
to Schulz, den das Consisto-
rium von Magdeburg der Fa-
cultät recommendirt,
woraus mit obigen inwendth.
wandelnden Studiosis, w. undlich
von H. D. Löfner tractat
De re Ecclesiastica, w. in
specie der von ihm tractirt,
materia de concubinata ge-
handelt.

in von H. Böfners Vortr.
sendelt.

Den 26. Febr. 1716.

Die erste Rede über die Jesu-
dictsch.

1. Ist die erste Rede über die Jesu-
dictsch. gehalten aus Joh. 18, 1-14. dicti-
ret worden.

Die Dingsstunde.

2. Darum ist sie in der Dingsstunde
öffentl. vorgelesen, w. nachher
wieder dicitur, so worden.

Fluss ist ungespräch.

3. Fluss ist gehalten w. sehr wegen
Ungesprächheit nicht sein kann.

H. Schmidt's Brief.

4. H. Hof. Schmidt, Stud.
Theol. in Dingsstunde hat ge-
sprachen.

Den 27. Febr. 1716.

H. Böfners Brief wird per-
ceptus.

1. Sind H. Hof. Böfners
Briefe, wovon oben ein mehrer
gehandelt ist, durchgelesen.

Collegium exegeticon.

2. Wird das Collegium Exeget.
über 1 Sam. 2, 1. gehalten.

Lectio paraneutica.

In F. Facultet wird abhand-
gehandelt von B. Löffner
v. J.

Lehreramt Vocation 28.
Zürich.

Im Geist Abgeschied.

Yonkersh. des Missions-Colleg.
wegen des N. T. u. d. Bibl.

Sie sent. Herzlichst ist Dir.

maison noir Edit. de X^e de
long.

3. *Paraphrasen* et *Lectio*
Paraphr. *tractatus de methodo*
discendarum linguarum sa-
crarum, usq. excolendis.

4. Donnerstag wandte Facultät
sich gegen, Dr. J. D. Anton
überhaupt war, weil er gegen
nach Albstadt geschickt; Dr. Prof.
Michaelis, wie auch Dr. J. D. Abt
waren gegenwärtig, mit welcher
sich gegen Dr. J. D. Anton
nach Albstadt geschickt.

5. Der Studiosus Fortmann von
Lalbe bezieht, dass sein geistl.
Leben für seine predica-
tur nicht vorzuziehen worden;
wobey er gebeten, ihn zu einer
condition zu recommendiren.
6. Der D. Spitz hat abysingon
wenn, als der mögen nach ihm,
den fortanigen will, seine Con-
dition bey H. A. Cullmann
auszusetzen.

2. Der Herr hat gekrönt die Krone
 der Missionen-Collegien, wegen
 Edlheit des H. C. Der Herr hat
 guten Ruf, welcher der Welt
 von Engländern, geschickte, u. ja
 in der Welt überliefert. S. S. 22.

8. Die Schrift en Dint. Zwingag.
 Dus aijn de Ghoude, ist ghoetij wend,

9. Engelst his widow dwelling near
Griffiths Tax Room J. Swift.